

Gruppengewissen und NA-Literatur

World Board

April 2015

Im Jahr 1991 verabschiedete die Weltdienstkonferenz (WSC) zwei Anträge—einen, der erneut bestätigte, dass das Weltdienstbüro (WSO) Eigentümer des geistigen Eigentums ist, das es im Auftrag der Gemeinschaft von NA zu treuen Händen verwaltet, und einen weiteren, der ebenfalls erneut bestätigte, dass das Weltdienstbüro (WSO) der alleinige Herausgeber und Vertreiber der gesamten von der Weltdienstkonferenz genehmigten Literatur ist.

Damals erklärte der Anwalt des WSO für geistiges Eigentum auf der Konferenz:

„Dies hat zum Wohle der Leute zu geschehen, die nicht die Zeit, die Energie oder das Interesse besitzen, um hinzuschauen, was in der Vergangenheit tatsächlich geschah, sondern die sich die Vergangenheit lieber so hindenken, wie sie sie gerne hätten.“

Und jetzt stehen wir wieder an demselben Punkt—zunehmend gibt es Mitglieder, die auf der ganzen Welt NA-Literatur illegal vervielfältigen und verteilen, und damit Verwirrung und Zwietracht sähen—und dies selbst an Orten, wo sich NA noch im Anfangsstadium befindet. So veröffentlichen Individuen ein kleines Buch, das die Dritte überarbeitete Ausgabe des Basic Textes enthält mit den Versionen der Vierten und Neunten Tradition aus der Zweiten Ausgabe. Dieses kleine Buch wurde von Einzelnen zusammengestellt,

und es wurde **niemals von der Gemeinschaft genehmigt**. Schlimm genug, dass wir diesen ständigen Kampf innerhalb NAs führen mussten; doch nun ist es zu einem öffentlichen Problem geworden, da diese Texte in Institutionen verteilt werden.

Die Wurzeln dieses Konflikts reichen über dreißig Jahre in die Vergangenheit zurück. Die Geschichte des Basic Textes wird vielfach unterschiedlich erzählt, mit unterschiedlichen Helden und Bösewichten, je nachdem wer sie erzählt.

Es gibt jedoch Dinge, die sind nicht frei interpretierbar:

- 1. Es verstößt gegen das Gruppengewissen.** Die Gemeinschaft hat wiederholt Entscheidungen über diese Angelegenheiten getroffen:
 - ❖ Erstmalig 1984, als die Gemeinschaft abstimmte, bei der Vierten und Neunten Tradition wieder die Fassung der ersten Ausgabe einzuführen.
 - ❖ Dann erneut im Jahr 1988, als die Konferenz den Vorschlag zurückwies, aufwändige Änderungen am Text vorzunehmen, die weit über eine Verbesserung der Fehler in den Vierten Ausgaben hinausgegangen wären.
 - ❖ Dann wieder 1991, als die Konferenz gegen den Antrag stimmte, erneut zu erwägen, welche Ausgabe des Buchs veröffentlicht werden sollte.
 - ❖ Und nochmals 1993, als die Gemeinschaft den *Fellowship Intellectual Property Trust* genehmigte.
 - ❖ Und 2004 wieder, als ein CAR-Antrag verabschiedet wurde, mit dem die Überarbeitungen des Basic Textes autorisiert wurden, wobei allerdings ganz spezifisch Änderungen an den Kapiteln Eins bis Zehn ausgeschlossen waren. Dieser Antrag aus 2004 führte zur Sechsten Ausgabe des Basic Textes, die 2008 **einhellig** genehmigt wurde.



- 2. Es ist illegal.** Die ungenehmigte Vervielfältigung von NA-Literatur stellt einen Verstoß gegen das Copyright dar. NA-Gruppen können NA-Literatur zur Nutzung innerhalb ihrer Gruppen vervielfältigen und verteilen, doch dieses Recht erstreckt sich nicht auf Verwendungszwecke außerhalb der Gruppe oder gar auf Einzelpersonen und Dienstgremien.
- 3. Es ist absurd.** Die Teile der Vierten und Neunten Tradition, die in den Text des illegal verteilten kleinen Buches eingefügt wurden, geben nicht das wieder, was die Mehrheit der Mitglieder unter NA-Service versteht. In dem Text der Vierten Tradition steht nämlich, dass NA-Dienstkomitees, Büros und Aktivitäten „**nicht N.A sind**. In der Neunten Tradition steht gar, dass Dienstausschüsse und -komitees **nicht Teil von Narcotics Anonymous sind.**“ Das ist doch völlig sinnentstellt, nicht wahr? Sind die Gelder aus eurer Gebietsdisco eine Spende von außerhalb? Ist euer lokales K&E-Komitee aus irgendeinem Grund nicht ein Teil von NA?

Diese Mitteilung schreiben wir im Auftrag der NA World Services, und wir betrachten uns selbst als einen dankbaren Teil von NA. NAWA stellt Süchtigen, Meetings und Dienstgremien in 132 Ländern mit 77 Sprachen Unterstützung und Service zur Verfügung. Wir interagieren mit Fachleuten und Entscheidungsträgern, die das Leben von Süchtigen auf der ganzen Welt beeinflussen. Das tun wir, damit unsere Botschaft besser verfügbar ist. Hier sind ein paar Zahlen, die euch einen Eindruck von unserer Arbeit zu vermitteln. Im Finanzjahr 2013–2014

- ❖ gaben wir Gratisliteratur bzw. verbilligte Literatur im Wert von 460.000 USD ab;
- ❖ beantworteten wir über 5.800 Anfragen von Inhaftierten mit einem Informationspaket und NA-Literatur;
- ❖ verschickten wir mehr als 450 Group Starter Kits und über 45 Group Starter Kits für Institutionen;
- ❖ veranstalteten wir vierteljährlich PR-Web-Meetings mit 206 Gebietsdienern und Regionsdienern aus sieben Ländern auf vier Kontinenten, und K&E-Web-Meetings mit 149 betrauten Dienern aus 13 Ländern in vier Kontinenten;
- ❖ veröffentlichten wir 54 neu übersetzte Titel unserer Literatur, womit wir es auf 900 übersetzte Titel der NA-Genesungsliteratur bringen; und
- ❖ nahmen wir an 32 zonalen Veranstaltungen und Veranstaltungen zur Entwicklung der Gemeinschaft teil.

Das Geld für diese Serviceleistungen kommt zum größten Teil aus den Literaturverkäufen. Wenn du einen Basic Text kauft, dann hilfst du mit, die Literatur, die wir weltweit weggeben, und alle unsere anderen Bemühungen zu finanzieren.

Trotz dieser Fakten behaupten einige Leute, der Basic Text sei zu teuer und deswegen würden sie diese ungenehmigten Versionen verteilen. Doch auch hier spricht das Gewissen der Gemeinschaft eine deutliche Sprache: Der Antrag, einen billigeren Basic Text zu produzieren wurde bereits neunmal auf der Konferenz gestellt; er wurde einmal an einen Ausschuss überwiesen, zweimal von der Tagesordnung gestrichen, und mindestens sechsmal niedergeschlagen.

Hier geht es nicht um Politik oder persönliche Standpunkte; hier geht es um die spirituellen Prinzipien des Gruppengewissens und um die Einigkeit von NA. Bitte respektiert den Willen der Gemeinschaft. Illegale Literatur hat keinen Platz in unseren Meetings. Mehr Informationen zu den Urheberrechten von NA und der Verantwortung der Weltdienste, sie zu schützen findet ihr unter www.na.org/fipt.



Zeitstrahl der NA-Literatur